

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Siris und Pyxus (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300682</p>
--	--

## Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 138,7 mm, maximaler Durchmesser 34,6 mm, Durchmesser Stempelfläche 30 mm, Bildfeld 30 mm. Am Schaft die Zahl 10, Striche für die Ausrichtung und handschriftliche Aufschrift in roter Farbe: Art. 580/1923. Aufkleber am Stempelboden: P 11. Der Schlagbart am Stempelboden zeigt, dass der Stempel offensichtlich für zahlreiche Prägungen verwendet wurde. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18300681.

Vorderseite: Ein Stier läuft nach r. und wendet den Kopf nach hinten. Das ganze Motiv vertieft (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 846.02 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	

	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fälschung
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

## Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 11. Vgl. zur möglichen Vorlage: G. Libero Mangieri, Sibari Sirino e Pissunte, *Rivista Italiana di Numismatica* 83, 1981, 7 D 4 Taf. 2 (ca. 540-510 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 11.
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 143 Nr. 1725 (Silber, Stater, ca. 540-510 v. Chr.).